

# Wenn es passiert

## 120 One Shorts

Von abgemeldet

### Kapitel 27: Candy - Süßigkeiten

#### Candy – Süßigkeiten

Wenn Mycroft Holmes eines nicht mochte, dann waren es Schwächen. Sie brachten die größten Männer zu fallen, ließen die besten Pläne in Rauch auf gehen und konnten dem klügsten Kopf das Genick brechen. Dabei war es egal, wie klein diese Schwäche war, sie hatte immer eine verheerende Auswirkung.

Was das schlimmste daran jedoch war, war die Tatsache, dass jeder Mensch eine hatte. Auch er hatte eine kleine Schwäche, von der Niemand wusste. Es gab nur wenige Ausnahmen, die damit ganz unterschiedlich umgingen.

Sein Bruder Sherlock machte gerne Witze darüber. Zog ihn damit auf und fragte immer wieder ob er denn nicht zugenommen habe. Auf diese Frage log Mycroft immer wieder, was für Sherlock natürlich offensichtlich war.

Seine Familie sprach darüber nicht. Es gehörte sich einfach nicht, dass ein Holmes eine Schwäche hatte. Also wurde diese Offensichtlichkeit, einfach unter den Tisch gekehrt, wofür er sehr dankbar war.

Und dann natürlich noch Anthea, die damit besser umging als jeder andere. Sie wusste ganz genau, wann es angebracht war, seine Schwäche zu nutzen.

Meist war dies der Fall, nach einem besonders anstrengenden Treffen. Dann stand auf seinem Schreibtisch immer eine Tasse heißen Tees und ein Teller mit Keksen.

Er wusste ganz genau, dass diese Schwäche für Süßes, irgendwann sein Tod sein würde. Doch was stört ihn das, nach einem schweren Tag? Immerhin war schließlich nichts beruhigender als ein wunderbarer Keks, der ihm auf der Zunge verging.